VR-06-108 Endlich richtig ländlich - Perspektivwechsel: Grün!

Antragsteller*in: Bundesdiversitäsrat
Beschlussdatum: 11.11.2026

Änderungsantrag zu VR-06

Von Zeile 108 bis 112:
~~Deshalb braucht es den „Ländlich-Check“ auch für alle Listenaufstellungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Wir wollen sicherstellen, dass Personen aus ländlichen Wahlkreisen und deren Themen immer vertreten sind. Die Vielfalt an Menschen innerhalb unserer Partei muss sich auch in unseren Listen und unserer politischen Schwerpunktsetzung wiederfinden.~~

Wir wollen sicherstellen, dass bündnisgrüne Politik in allen Regionen personell, wie strukturell vertreten ist. Dabei gilt es insbesondere, unsere politische Präsenz im ländlichen Raum angemessen zu stärken und sicherzustellen, sodass die unterschiedlichen Lebensrealitäten und Herausforderungen vor Ort in unserer Politik berücksichtigt werden.

Begründung

In Anbetracht der Tatsache, dass Personen aus ländlichen Wahlkreisen nicht grundsätzlich unterrepräsentiert sind, während andere gesellschaftliche Gruppen tatsächlich deutlich weniger vertreten sind, braucht es keine Quote für einen (wie bereits skizziert ohnehin nicht einheitlichen) “ländlichen Raum”.

Wir sollten hier zwischen politischer Präsenz im ländlichen Raum und personeller Repräsentation unterscheiden. Das die Präsenz Grüner Infrastruktur in vielen Regionen ausbaufähig ist, ist dagegen unstrittig und muss stärker angegangen werden.